

Psychisch erkrankte Menschen in der Palliativversorgung

Inhalte:

Im Umgang mit chronisch psychisch erkrankten Menschen fehlt es meist an Erfahrung. Neue Wohnformen und Versorgungsstrukturen erfordern eine ambulante Palliativversorgung. Aber auch in stationären Einrichtungen wie in Palliativstationen und Hospizen können psychisch Erkrankte versorgt werden. Hier fehlt es an gewohnter Umgebung und vertrauten langjährigen Bezugspersonen. Es ist schwer, sich in die Erlebenswelt von schwer psychisch erkrankten Menschen hineinzufühlen. Reaktionen können missverstanden werden. Durch langjährige Einnahme von Psychopharmaka kann es in der medikamentösen Symptomlinderung zu Herausforderungen kommen.

Der Aufbaukurs vermittelt und erweitert Fachwissen um Krankheitsbilder und Medikation. Er stellt den Umgang und die Kommunikation in der palliativen Pflege von Menschen mit psychischen Erkrankungen in den Fokus – mit dem Ziel, dass auch für diese Patient:innen eine gute Palliativversorgung gelingen kann.

Zielgruppe:

Pflegekräfte mit abgeschlossenem Palliative Care Basiskurs

Termin:

Beginn: Dienstag, 5. März 2024, 8.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 6. März 2024, 17.00 Uhr

18 Unterrichtseinheiten

Anmeldung bis 6. Februar 2024

Kursgebühr:

279,- €

398,- € (inkl. Übernachtung/Verpflegung)

Leitung:

Stefanie Suhr-Meyer, Krankenschwester, zertifizierte Kursleitung Palliative Care/Moderatorin Palliative Praxis DGP, Demenz Care Fachkraft, Hospizbegleiterausbilderin DHPV, aktive Hospiz-, Kinderhospiz- und Trauerbegleiterin, Entspannungspädagogin